

Kontaktpersonen:

Herr Cramme, Hochdorf - Evang.
Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V
Jugendberufshilfe

E-Mail:
cramme.m@jugendhilfe-hochdorf.de
☎ 01522/2653323

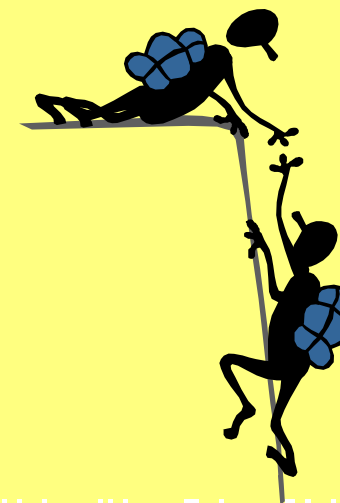
Frau Petzold, Stadt Besigheim,
Jugendberufshilfe/Jugendhaus
E-Mail: pointclub@jugendhaus.de
☎ 07143 / 35419

Herr Buhl, Konrektor Friedrich-
Schelling-Schule
☎ 07143 / 803010
E-Mail: buhl@friedrich-schelling-
schule.de



Berufswegepaten/ Berufswegepatinnen

...bieten Besigheimer Schüler/innen
Hilfestellung beim Übergang von der
Schule in den Beruf...



Das Projekt

Der Einstieg in eine Ausbildung und in das Berufsleben gestaltet sich für unsere Schulabgänger/innen nicht immer einfach.

Ziel des Projektes ist es deshalb, jungen Menschen Hilfe und Unterstützung zu geben, um diesen Schritt erfolgreich zu gehen.

Ehrenamtlich engagierte Bürger/innen – Berufswegepaten und Berufswegepatinnen – geben Schüler/innen der Friedrich-Schelling-Schule Besigheim fachliche und praktische Hilfe. Sie sind persönliche und verlässliche Begleiter/innen beim Übergangsprozess von der Schule in das Berufsleben.

Die Aufgabenfelder der Paten/Patinnen orientieren sich dabei am individuellen Bedarf der jungen Menschen und können sehr unterschiedlich sein. Diese können z.B. sein:

- Unterstützung bei der Berufsfindung. (Herausfinden von Fähigkeiten und Vorlieben der jungen Menschen um eine erste „Richtung“ herauszufinden – z.B.: Handwerk, Soziales....).
- Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- oder Praktikumsbetrieben (Kontaktadressen, Telefonnummern....)
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Durchsicht auf Form und Fehler.....)
- Beratung zum Thema Kontaktaufnahme, Vorstellungsgespräche, was ziehe ich dazu an, sicheres Auftreten, und vieles mehr.

So gehen wir vor

Das Angebot beginnt für die Schüler/innen im 8. Schuljahr und endet je nach Bedarf.

Bei gemeinsamen Treffen lernen sich Schüler/innen und Paten/Patinnen kennen. In Kooperation mit Lehrer/innen werden den Schüler/innen Paten/Patinnen vermittelt. Die Lehrkräfte geben alle erforderlichen Informationen im Einvernehmen mit den Jugendlichen und deren Eltern an die Paten/Patinnen weiter.

Hauptamtliche Ansprechpartner sind verantwortlich für Organisation und Umsetzung des Projekts.

Sie betreuen die Paten/Patinnen und unterstützen sie in ihrer Arbeit.

Räumlichkeiten werden in der Schule und von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Zeitaufwand:

Je nach Bedarf der Schüler/innen ca. 4- bis 6-mal im Schuljahr.

Werden Sie Pate/Patin

Sie sind ein verlässlicher Mensch und haben Lust und Zeit, sich auf eine/n Jugendliche/n einzulassen, um ihm/ihr in einer sehr entscheidenden Lebensphase ein Lotse zu sein.

Als Pate/Patin unterstützen Sie eine/n Jugendliche/n persönlich und setzen Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten ein, um nach dem Schulabschluss die Chance auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen. Sie können Bindeglied zwischen Jugendlichen und Eltern, der Schule und dem Ausbildungsbetrieb sein.

Sie stehen dem jungen Menschen unterstützend und vermittelnd zur Seite

Wir freuen uns über Meldungen und Interesse von

- Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern
- Berufstätigen, Rentnern/innen, Müttern, Vätern
- Menschen, die ihre eigenen Erfahrungen aus ihrer erlebten Berufswelt mitbringen
- Menschen, die sich zutrauen, Vorbild zu sein
- Menschen, die ein offenes Ohr für die Sorgen der Jugendlichen haben

Wir bieten Ihnen hauptamtliche Ansprechpersonen

- zur Beantwortung Ihrer Fragen
- zur Hilfe bei auftretenden Problemen
- zur Unterstützung und Beratung (z.B. Bewerbungs- und Vermittlungsstrategien)
- zur Organisation eines Austauschs mit anderen Paten/Patinnen